NEUE TECHNOLOGIE IN BEKANNTEM GEHÄUSE

Der »AZ 16« ist für viele Unternehmen »der« Sicherheitsschalter schlechthin: Schmersal hat von dieser Baureihe bereits mehrere Millionen Exemplare produziert, und die Nachfrage ist noch immer groß. Mit dem »CSS 16« stellt Schmersal einen Sicherheitssensor vor, der den Anwendern den Umstieg von der elektromechanischen zur berührungslos wirkenden Schutztürüberwachung erleichtert. Der CSS 16 ist mit neuester Sicherheitssensorik ausgestattet, seine Grundmaße sind dennoch exakt ident mit denen des AZ 16 – mit dem entscheidenden Unterschied, dass beim CSS ein kompaktes Target den mechanischen Betätiger ersetzt.

Die von Schmersal entwickelte, patentierte CSS-Technologie der bidirektionalen Kommunikation von Sensor und Target bietet entscheidende Vorteile. Zunächst erlaubt das CSS-Prinzip »Coded Safety Sensor« einen hohen Schaltabstand. Die Sensoren können versetzt angefahren werden, und es wird eine Frühwarnung beim Einsetzen des Hysteresebereichs ausgegeben. Somit wird der Anwender frühzeitig z. B. auf Schutztürversatz hingewiesen und kann die Tür rechtzeitig justieren. Zudem gewährleistet das Wirkprinzip ein hohes Maß an Störsicherheit und Manipulationsschutz.

Ein weiterer Vorteil der CSS-Technologie besteht darin, dass sich eigenüberwachte Reihenschaltungen in Kategorie 4/PL e nach EN 13849-1 von – je nach Baureihe – mit bis zu 31 Geräten aufbauen lassen. Vielfältige Anschlussvarianten sowie umfangreiches Verdrahtungszubehör erlauben elegante Verbindungslösungen in Schutzart IP67 an der Maschine, ohne dass das Sicherheitsniveau beeinträchtigt wird. Der Maschinenbauer benötigt also nicht mehr für jedes Sicherheits-Schaltgerät einen separaten Sicherheitsbaustein: Das spart Kosten.

www.avs-schmersal.at